

Wiesbadener Tagblatt.

No. 232. Montag den 4. October 1858.

Gefunden
ein Federmesser, ein weißes Taschentuch.

Wiesbaden, den 2. October 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Das zwischen dem Faulbache und der Noos'schen Bleichanstalt liegende Ackerstück, circa 28 Ruthen haltend, wird Donnerstag den 21. October d. J. auf sechs Jahre öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 1. October 1858.

345

Herzogliche Casernverwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. October, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Fräulein Johanna Volk von hier gehörigen Gegenstände, bestehend in Holzmöbeln aller Art, als Tische, Stühle, Schränke, Kanape, Kommode und Bettstellen, sodann Bettwerk und Weißzeug, Küchengeräthschaften von Glas, Porzellan, Blech, Eisen, Kupfer, Zinn u. s. w. Friedrichstraße No. 15 zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 25. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

6445

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission werden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Dienstag den 5. October l. J. folgende Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben:

Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr der Bedarf an Bettstroh pro 1859 und
11 " " Brennholz.

Wiesbaden, den 22. September 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. October l. J. Morgens 10 Uhr findet nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Vergebung der Ergebnisse an Gespül und Knochen aus der Küche des Civil-Hospitals pro 1859 öffentlich an den Weisbietenden statt.

Wiesbaden, den 22. September 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

N o t i z e n.

Heute Montag den 4. October,

Vormittags 9 Uhr:

Möblien-Versteigerung, in dem Hause Taunusstraße No. 2. (S. Tagblatt No. 230.)

Vormittags 10 Uhr:

1) Häuser- und Acker-Versteigerung der Michael Borns Erben, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagblatt No. 231.)

2) Versteigerung der Lieferung von Kornstroh, bei Herzogl. Correctionshaus-Direction zu Eberbach. (S. Tagblatt No. 223.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Straßendünger, in dem vormaligen Waisenhausgarten. (S. Tagblatt No. 231.)

Möblien-Versteigerung.

Donnerstag den 7. October l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Saale des **Cölnischen Hofes** dahier wegen Abreise einer Familie verschiedene **Möblien** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, nämlich Sophas nebst gepolsterten Stühlen, Chaises-longues und Fauteuils mit Damast- und Plüschüberzügen, Spiegel mit Goldrahmen, Silber- und Porzellanschränke, Kommoden, Pfeilerschränke, Damen-Schreibtische, Arbeitstische, runde und ovale Theetische, Bettstellen nebst Sprungfedermatrassen; sämtliche Möblien von Nußbaumholz, sehr schön und erst vor 5 Monaten auf Bestellung angefertigt; ferner Roßhaarmatrassen, Kissen, Plumeaux und sonstiges Bettwerk, 2 Küchenschränke, eine Anricht, 2 Kleiderschränke, Glas-, Porzellan- und Küchengeschirr, sowie noch anderes Hausgeräthe.

Wiesbaden, den 2. October 1858.

269

C. Leyendecker & Comp.

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft eine Ladung **bester Qualität Ofen- und Schmiedekohlen** für mich in Viebrich ein.

6587

G. D. Linnenkohl.

12 neue **Zulastfässer** sind zu verkaufen bei

6542

Ph. Herber in Viebrich.

Für Bauunternehmer.

Der Unterzeichnete hält ein Lager beste englische blaue **Dachschiefersteine** vorrätig und empfiehlt sich in Anfertigung von Dächern aller Dimensionen.

Diese Schiefer haben allenthalben den größten Beifall gefunden. Die Rheinische Eisenbahnstationsgebäude, viele Häuser am Rhein und in Norddeutschland sind damit gedeckt, auch den Küchenbau an der neuen Kaserne in Biebrich habe ich mit diesen Steinen überdacht. Die Steine sind von größter Dauerhaftigkeit, gleichmäßiger Farbe, über die Hälfte leichter als die Geröll und Gänber Steine und den sonstigen herumliegenden Gruben, sie ziehen kein Moos und haben vollkommen glatte Flächen, und übernehme ich für ein Dach mit diesen Schiefeln gedeckt jahrelange Garantie.

Wiesbaden, den 2. October 1858.

Joh. Nägler, Dachdeckermeister,
6606 Schwalbacherstraße No. 10.

S. Hirsch, Taunusstraße No. 25,



empfehl eine schöne Auswahl seiner anerkannt vorzüglichen **Pianos und Pianinos.**

There is a number of excellent pianofortes to be let at very moderate terms by

S. Hirsch,
6451 Taunustr. No. 25.

Ruhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen ganz vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

6546 **August Dorst.**

Moderateur-Lampen

neu erhalten aus den besten Fabriken von Paris, für deren Güte garantirt wird, sowie eine sorgfältige Auswahl von bunten **Lampenschirmen, Crystall-Glocken, Cylinder, Dochte** empfiehlt

Chr. Wolff, Hof-Drechsler,
6294 Marktstraße No. 42.

Von heute an wohne ich Kirchgasse No. 22, dem Nonnenhof gegenüber.

Wiesbaden, den 1. October 1858.

G. Berger,
6607 Rechtspractica nt.

Graben No. 12 sind neue **Rußbaummöbel**, als Kommode, Bettstellen und Tisch, zu verkaufen.

Johann Dietz,
6608

Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

481

Der Vorstand.

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß unsere nächste große allgemeine öffentliche Versteigerung Ende dieses Monats stattfinden wird.

Die Sammlung von Gegenständen zu dieser Versteigerung beginnt Montag den 11. October und werden alle Arten neue und alte Mobilien, Betten, Leinenzeug, Hausgeräthe, Kunstgegenstände, Bücher, Juwelen, Gold- und Silberfachen etc., sowie alle sonstigen Waaren in dem Versteigerungslocale, großer Saal des **Cölnischen Hofes**, und auf unserem Comptoir in Empfang genommen.

Wiesbaden, den 2. October 1858.

269

C. Leyendecker & Comp.

Tanz-Unterricht.

Montag den 11. October d. J. beginnen die verschiedenen Curse.

Anmeldungen in meiner Wohnung Langgasse No. 17 Ecke der Webergasse eine Stiege hoch.

Wiesbaden, den 4. October 1858.

Emma Block

6609

geb. **Krause.**

Local-Veränderung und Empfehlung.

Unser seither am Brande gelegenes **Leinenlager** verlegten wir ab heute über **Vöhringstr. C. No. 21** in die Nähe des Gasthauses zum **Randenberg**. Wir empfehlen uns in allen Sorten **Wieseler Leinen, Tafeldecken, Haus- und Federleinen, Handtüchern** zu den billigsten Preisen.

W a i t z, 14. September 1858.

6290

Gebrüder Becker.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebende Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der **Kirchgasse** verlassen und eine andere in meinem neu erbauten Hause in der **Mauergasse** bezogen habe.

6543

H. Schmidt, Dachdeckermeister.

Berehrlichen Damen zur Nachricht, daß ich jetzt **Schwalbacherstraße No. 4** im Hinterbau wohne.

6610

Johanna Dieringer, Putzmacherin.

Zu der am 11. October in Bleidenstadt stattfindenden **Verloosung** von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen werden **Loose à 18 fr.** abgegeben bei
6614 F. W. Käsebier.

Bestellungen auf das 4te Quartal der
Mittelrheinischen Zeitung
werden fortwährend angenommen. **6216**

Muhrkohlen
bester Qualität werden vom Schiff abgegeben bei
6612 J. K. Lembach in Wieblich.

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei
99 A. Flocker, Webergasse 42.

 **Nachricht für Auswanderer.**
Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach **Nord- und Süd-Amerika** über **Bremen, Havre oder Antwerpen**, durch große dreimastige gekupferte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am **1ten und 15ten** Tage eines jeden Monats.
Passagiere, welche keine Mittel besitzen, werden nach einzelnen Häfen, vermittelt Vorschuß **frei** hinbefördert und haben die Ueberfahrtssumme binnen 6 Jahren zurückzuerstatten.
Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrtsverträgen wende man sich an die Hauptagentur von
Jacob Seyberth
5787 in Wiesbaden.

Muhr-Kohlen.
Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden.
6613 Günther Klein.

Italienischer Winter-Unterricht.
6509 Alex. Della Croce, Dammstraße No. 5.

Wohnungs-Veränderung.
Von jetzt an wohne ich **Wilhelmstraße No. 18** bei Herrn Staatscassen-director **Sauth.**
6588 Ph. Hastrich.

Hochstraße No. 14 bei **Heinrich Seib** sind gebrochene **Aepfel** zu haben.
6591
Zwei neue **Fenster**, jedes **3' 8" hoch, 1' 9" breit**, sind billig abgegeben.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. **6614**

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei
583

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2. 6548

Lehmsteine werden billigt abgegeben bei Zimmermeister
W. Gail, Dogheimer Chaussee. 6545

Bei Zimmermeister **Hansak** in Dogheim ist eine **Kelter** zu verkaufen. 6555

Heidenberg No. 53 sind gute **Kochbirn** zu haben. 6615

A family, being obliged to return to England, wishes to let their furnished appartments, consisting of 5 rooms, Kitchen &c. from the 1^o October till the 1 of April, at a moderate price. Apply to Mr. **F. A. Ritter**, 29 Taunusstreet. 6134

Am Freitag Abend wurde im ersten Spielsaal des Curhauses ein schwarzer **Cylinderhut** mit dem Namen „Schnabel in Coblenz“ irrtümlicher Weise mit einem andern verwechselt. Man bittet denselben bei einem Portier am Curiaal zurückzugeben. 6616

Gefunden auf dem Ball

ein weißes **Taschentuch** mit eingesticktem Namen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6617

Gefunden

auf dem Festballe im Curiaal ein feines **Batist-Taschentuch** mit dem Namen „Emma“ eingestickt. Dasselbe kann Marktplatz No. 4 abgeholt werden. 6618

Am Freitag Morgen ist ein schwarz und weiß geflecktes **Wachtelhündchen** abhanden gekommen. Man bittet dasselbe im Hause des Herrn Baron **Wulff** abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 6619

Verloren.

Am Mittwoch den 29. v. M. wurde vom Hôtel Zais bis zur Eisenbahn ein **Armband** von rothem Achat in achter Fassung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Bezahlung abzugeben. 6605

Stellen = Gesuche.

Es können noch einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen bei **Maria Dorothea Engelhard**, untere Webergasse No. 38. 6564

Gesucht wird gegen guten Lohn zum 15. October oder November ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches im Kochen, Waschen und in der Hausarbeit erfahren ist. Näheres zu erfragen im Nerothal No. 2 Parterre, rechts. 6620

Ein Mädchen, das gut Weißzeugnähen und Stopfen kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6621

Bei Bäckermeister **Marr** kann ein wohlerzogener Junge in die Lehre treten. 6622

Ein junger Bursche mit guten Zeugnissen versehen, welcher alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche und kann sogleich eintreten.

Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 6623

Ein starkes fleißiges Mädchen wird gesucht Langgasse No. 20. 6624

Ein ordentliches Mädchen, das in aller Hausarbeit tüchtig erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6625

Eine gesunde Schenkamme, welche gut empfohlen wird, sucht einen Schenkdiens. Näheres bei Bäcker Schmidt, Eck der Weber- und Langgasse. 6626

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6459

Ein junges Mädchen, das in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft eine passende Stelle und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6627

Ein junger Bursche, welcher mehrere Jahre als Bedienter und Hausbursche mit guten Zeugnissen conditionirte und in allen erforderlichen Verrichtungen geübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg 21. 6628

Schmalbacher Chaussee sind 7 unmöblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres Saalgasse 20. 6505

600 fl. sind gerichtlich auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6629

320 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Louis Beyerle. 6630

Wiesbaden, 2. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Classe der 134. Stadt-Lotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 7268 fl. 4000, No. 4006, 10773, 11738, 16827, 20567, 21684 und 21800 je 1000 fl.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 26. August, dem h. B. u. Tapezierermeister Georg Wilhelm Bedel ein Sohn, N. Georg Carl Christian. — Am 1. September, dem Herzogl. Regierungs-Präsidenten und Kammerherrn Philipp Heinrich Rudolph Levin Freiherrn v. Wüplingenrode hieselbst ein Sohn, N. Wilhelm Friedrich August Levin. — Am 3. September, dem Feldwebel im 2ten Regiment Philipp Carl Friedrich Bähler, B. zu Neuhof, ein Sohn, N. Moriz Carl Wilhelm Rudolph. — Am 4. September, dem h. B. u. Glasermmeister Carl Christian Maurer ein Sohn, N. Carl Wilhelm Ludwig Heinrich. — Am 6. September, dem h. B. u. Weinhändler Benedict Rosenfeld ein Sohn, N. Hermann Joseph. — Am 13. September, dem h. B. u. Commissionär Johann Heinrich Jacob ein Sohn, N. Karl Heinrich. — Am 17. September, dem h. B. u. Schneidermeister Balthasar Jacob Karl Maximilian Bodris eine Tochter, N. Emma Katharine Karoline.

Proclamirt: Der Herzogl. Receptur-Accessist Johannes Peter Pfeiffer hieselbst, ehl. led. hintl. Sohn des Landmanns Johannes Wilhelm Pfeiffer zu Diershausen, Amts-Weilburg, und Elisabeth Auguste Laur zu Viebrich, ehl. led. Tochter des das. B. und Kaufmanns Heinrich Jacob Christian Laur. — Der Herzogl. Hofdiener Anton Gäßgen dahier, B. zu Alpenrod, ehl. led. hintl. Sohn des Landmanns Johann Christian Gäßgen zu Hirtscheid, Gem. Alpenrod, und Katharine Elisabeth Hahn von Igstadt, ehl. led. hintl. Tochter des das. B. u. Leinwebermeisters Johann Peter Hahn.

Copulirt: Der verwittwete Schuhmachermeister Philipp Christian Hahn dahier, B. zu Weilmünster, u. Katharine Kraft von Sonnenberg. — Der h. B. u. Tagelöhner Johann Heinrich Christian Julius Rausch, und Magdalene Dorn von Odersfelder. — Der Garderobier am hies. Theater Johann Adam Deuser, B. zu Bierstadt, und Marie Katharine Fischbach von Philippstein.

Gestorben: Am 25. September, Elfette geb. Stritter, des h. D. u. Schmieds meisters Johann Michael Heinrich & Ehefrau, alt 34 J. 3 M. 19 T. — Am 25. September, der Großh. Hess. Kammer-Chorist Philipp Liebel von Darmstadt, alt 58 J. — Am 26. September, Georg Friedrich Anton, des h. D. u. Frachtfuhrmanns Philipp Jakob Hahn Sohn, alt 17 J. 8 M. 20 T. — Am 26. September, der evang. Landesbischof Dr. August Ludwig Christian Heydenreich, alt 85 J. 2 M. 1 T. — Am 28. September, der h. D. u. Landwirth Johann Conrad Düger, alt 74 J. 9 M. 14 T. — Am 30. September, die Dienstmagd Katharine Scheurer von Niedernhausen, Amts Idstein, alt 18 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 28 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel, Mai u. H. Müller 18 fr.
Schwarzbrod. Bei Ader, Burkart, Dietrich, Gläzner, Höhn, Hildebrand, Koch, Kinnen- kohl, Matern, Mai, A. Müller, Petri, Ramspott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellen- berg, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut und Wagemann 15 fr., Baumann, Boffung, Fausel, Finger, Herrheimer, Heuß, Jung, F. u. Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Marr, H. Müller, Sauereßig, Schirmer, A. Schmidt, Sengel, Stritter, Westenberger u. Wolff 14 fr., Hippacher 13 fr.
Kornbrod. Bei Heuß, H. Müller u. Wagemann 13 fr., Mai 14 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$, bei Berger, Boffung, Dietrich, Hippacher, F. Kimmel, A. u. H. Müller, Sauereßig, A. Schmidt, Schöll u. Westenberger 5 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$, bei Berger, Boffung, Dietrich, Hippacher, F. Kimmel, A. u. H. Müller, Sauereßig, A. Schmidt, Schöll u. Westenberger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Seyberth 14 fl., Bach, Herr- heimer, Höhn, Koch, Stritter u. Wagemann 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr., Vogler, Hahn und J. Rosenthal 17 fl. 30 fr.
Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Wagemann 14 fl., Bach u. Herr- heimer 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr., Vogler, Hahn u. J. Rosenthal 16 fl. 30 fr.
Waiszenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Höhn u. Wagemann 13 fl., Bach u. Herrheimer 14 fl., Werner 14 fl. 30 fr., Vogler u. J. Rosenthal 15 fl. 30 fr., Hahn 16 fl.
Roggenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. — Bei Wagemann 9 fl. 30 fr., Werner 10 fl. 30 fr., Vogler und Hahn 12 fl.

1 Pfund Fleisch.

Chesenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.
Rübfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 12 fr., H. Käsebieter 11 fr.
Kalbfeisch. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Diener, Freng, Hees, Meyer, Chr. Ries, Seebold, Weidmann, Jos. Weidmann u. Weygandt 14 fr.
Lammfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Meyer 10 fr., Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Hees, Chr. Ries, Schnaas, Seebold, Stuber u. Weidmann 12 fr., Weygandt 13 fr.
Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Edingshausen, Freng, H. Käsebieter, Meyer, Chr. Ries und Seewald 15 fr.
Dorffleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng u. Chr. Ries 24 fr., Meyer 25 fr.
Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Meyer 20 fr., Blumenschein u. Hees 22 fr.
Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Blumenschein u. Hees 22 fr.
Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng, D. u. Ph. Kimmel 30 fr.
Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, H. Käse- bier, Stuber u. Weygandt 22 fr.
Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, D. u. Ph. Kimmel, Schliht, Stuber u. Thon 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Kögler, A. u. Ph. Müller 16 fr.